



27. November 2025

Campen in der kalten Jahreszeit – starke Wintersaison erwartet

Nächtigungsplus im Sommer, Wintercamping in Österreich wird immer beliebter

Camping erlebt in Österreich nicht nur im Sommer einen Aufschwung – auch die kalte Jahreszeit zieht zunehmend Camper:innen an. In der Wintersaison 2024/2025 (November bis April) wurden rund 1,03 Mio. Übernachtungen gezählt. "Immer mehr Menschen campen inzwischen ganzjährig – selbst niedrige Temperaturen schrecken sie nicht mehr ab", so Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC). "Nach einer sehr erfreulichen Sommersaison mit 6.876.000 Übernachtungen rechnen wir auch heuer wieder mit einer guten Wintersaison."

Beliebteste Regionen: Im Sommer Kärnten, im Winter Tirol

In den Sommermonaten Juni bis September ist Kärnten bei den Camper:innen am beliebtesten – das südliche Bundesland verbuchte von Juni bis September 2025 rund 2,3 Mio. Nächtigungen. Gefolgt von Tirol mit (rund 1,7 Mio. Übernachtungen) und Salzburg (750.000 Nächtigungen). "Der stärkste Sommermonat war heuer der Juni – das ausgezeichnete Camping-Wetter mit viel Sonne, warmen Temperaturen und wenig Regen führte zu einem Plus von 35 Prozent allein in diesem Monat. Insgesamt verzeichnete die Sommersaison ein Nächtigungsplus von 5,5 Prozent", freut sich Mehlmauer, "Im Winter campen zwar weniger Menschen, aber wir haben die letzten Jahre beobachtet, dass vor allem im Westen Österreichs auch in der kalten Jahreszeit die Nächtigungszahlen kontinuierlich steigen."

In der Wintersaison 2024/2025 war Tirol mit rund 520.000 Nächtigungen klar das beliebteste Ziel für Camper:innen. In Salzburg wurde am zweithäufigsten gecampft, nämlich rund 163.000-mal. "Wintercamper:innen schätzen vor allem, dass sich einige Campingplätze in direkter Nähe zur Skipiste bzw. zu den Loipen befinden. Zusätzlich wurde das Angebot der Campingplätze im Bereich Wellness und Sauna in den vergangenen Jahren stetig erweitert", weiß der Camping-Experte. Mobile Mietunterkünfte bieten bei kalten Temperaturen zusätzlich eine komfortable Option für Urlauber:innen ohne eigene Ausrüstung.

Tipps fürs Campen in der kalten Jahreszeit

* Stellplatz: "Das Campingfahrzeug sollte an einem sonnigen Platz abgestellt werden. Unbedingt zu empfehlen sind auch Bretter unter den Hubstützen – sie verhindern ein Einsinken bei Tauwetter", rät Mehlmauer.



* Gasversorgung: Wer an einem Platz ohne direkte Gasversorgung vor Ort campst und Gasflaschen verwendet, sollte auf einen hohen Propananteil achten und viel in Reserve haben – denn läuft die Gasheizung ständig, reicht eine 11-Kilogramm-Flasche nur etwa zwei bis drei Tage. Am besten informiert man sich im Vorhinein beim betreffenden Campingplatz, ob direkt vor Ort oder in unmittelbarer Umgebung ein Gasflaschenverkauf und -tausch angeboten wird.

* Vorzelt: "Ein Vorzelt ist auch im Winter sinnvoll – es erfüllt die Funktion einer Kälteschleuse, ist Stauraum und Schmutzfänger gleichermaßen", sagt der ÖCC-Experte. "Am besten eignen sich speziell konstruierte Wintervorzelte, bei denen u. a. der Schnee leicht abrutschen kann."

* Wasser und Strom: Solange das Campingfahrzeug beheizt wird und sich alle Wasservorräte im Inneren befinden, stellt Frost kein Problem dar. Achten sollte man auf unisolierte Abwassertanks. Ein Kübel, den man unter das Fahrzeug stellt und regelmäßig entleert, kann hier Abhilfe schaffen. Um immer genügend Strom zu haben, kann eine zusätzliche aufgeladene Versorgungsbatterie sinnvoll sein – genauso wie ein frostsicheres Stromkabel zur Verwendung im Außenbereich.

* Nützliche Accessoires: "Warne Decken, Heizmatten für den Boden, schnelltrocknende Mikrofasermatten gegen Matsch im Innenraum, eine Stirnlampe, Leiter und Besen zum Entfernen von Neuschnee am Dach sowie Türschloss-Enteiser sind sinnvolle Helferlein für Wintercamper:innen", weiß ÖCC-Experte Mehlmauer.

Der ÖCC bietet online eine österreichweite Übersicht mit Campingplätzen in Skigebieten: www.campingclub.at/ski-campingplaetze_in_oesterreich.

Bundesland	Nächtigungen Juni – September 2025	Veränderung in % zu 2024
Burgenland	455.626	+15,9
Kärnten	2.302.232	+2,6
Niederösterreich	220.340	-3,9
Oberösterreich	415.300	-0,1
Salzburg	745.396	+10,0
Steiermark	604.847	-1,4
Tirol	1.737.485	+8,7
Vorarlberg	311.425	+10,2
Wien	84.277	+37,2
Gesamt	6.876.928	+5,5

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: ÖCC.



Rückfragehinweis:

ÖAMTC | Öffentlichkeitsarbeit
T +43 (0) 1 711 99-21218

kommunikation@oeamtc.at
<https://www.oeamtc.at>